

Stadtrat der Stadt Hildburghausen

Hildburghausen, den 28.06.2012



öffentliche
33. Sitzung des Stadtrates
vom 27.06.2012

Verteiler: | Amt 60
| Büro 01
| Sitzungsdienst

Beschluss-Nr. 432/2012

Stellungnahme der Stadt Hildburghausen zum Entwurf des Netzentwicklungsplanes (NEP) 2012 in Bezug auf die Planung von weiteren Stromtrassen durch den Thüringer Wald

Beschlusstext:

Beschlussvorschlag

Unter Würdigung der Notwendigkeit der Energiewende lehnt der Stadtrat von Hildburghausen den Bau von weiteren Stromtrassen durch das Gebiet des Thüringer Waldes ab, da dies zu einer Vernichtung des wertvollen Naturraumes „Naturpark Thüringer Wald“ führt und damit dem Freistaat eine wesentliche Grundlage für seine wirtschaftliche Entwicklung entzogen würde. Der Thüringer Naturraum wurde in den letzten beiden Jahrzehnten bereits durch den Bau der A71/73, die ICE-Trasse und die gegenwärtig im Bau befindliche 380-kV-Trasse nachhaltig geschädigt. Eine weitere Schädigung führt zu einer Beeinträchtigung des Naturraumes der nicht akzeptabel ist. Auch eine Tunnellösung ist zu verneinen, da zu den jeweiligen Tunnelportalen eine Trassenzuführung erforderlich ist.

Die Stadt Hildburghausen fordert die Verantwortlichen für die Erstellung und Umsetzung des Netzentwicklungsplanes auf, verstärkt in die Entwicklung neuer umwelt- und ressourcenschonender Technologien zu investieren, um eine weitere Inanspruchnahme von Natur und Landschaft durch Übertragungsnetze zu vermeiden. Insbesondere ist eine Bündelung der Trassen durch eine enge Zusammenarbeit mit anderen Infrastrukturträgern, wie dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und der Deutschen Bahn zwingend erforderlich.

einstimmig angenommen

Ja: 20


Steffen Harzer
Bürgermeister

